

# Großer Schuhverkauf

jetzt im vollen Gange im Laden der

## CINCINNATI SHOE CO.,

gegenüber dem Independent-Gebäude.

### Damen-Abtheilung.

200 Paar Damen \$2.25 Schuhe zum Ausverkaufspreise von \$1.69.

144 Paar kalblederne Damenschuhe, regulärer Preis \$1.50, zum Verkauf zu \$1.00.

311 Paar feine Schnürschuhe für Damen, werth \$3.50, zum Verkauf zu \$2.50.

### Herren-Abtheilung.

150 Paar Pflugschuhe für Männer, werth \$1.50, in diesem Verkauf \$1.00.

177 Paar feine Herrenschuhe, gehen bei diesem Verkauf zu \$2.25.

300 Paar lebhafte Herrenschuhe, in diesem Verkauf zu \$2.40.

## Die Cincinnati Schuh Co., GRAND ISLAND, NEBRASKA.

### THE GREATER AMERICA EXPOSITION

Eröffnet in Omaha, Nebraska, am 1. Juli, Geschlossen am 31. Oktober 1899.

(Fortsetzung von der 1sten Seite.)

General Otis hat nicht Leute genug, um dies durchzuführen. Man glaubt auch, daß er dies dem Kriegsdepartement mitgeteilt hat, daß aber die Beamten dies nicht zugeben wollen; sie gestehen jedoch ein, daß die Ausichten auf baldigen Frieden nicht glänzend sind, und daß mehr Truppen aus den Philippinen dringen nötig sind.

Auf welche Weise dies auszuführen ist, ist jetzt die Frage, die einer schleunigen Lösung bedarf.

In Pittsburg, Pa., erschoss am Freitag James Williams Harry Jones und erkrankte sich darauf im Monongahela. Williams war dagegen, daß Jones seiner Tochter den Hof machte und dies scheint der Beweggrund zu dem Morde gewesen zu sein.

Aus Leadville, Colo., wird gemeldet, daß die Schneeblockade gehoben ist und daß die Jäger auf der South Park Linie von jetzt ab wieder regelmäßig laufen werden. Die Blockade begann am 21. Januar und war bei Weitem die längste, die jemals in Colorado stattgefunden hat. Die an der Bahnlinie gelegenen Ortschaften haben wegen Mangels an Lebensmittel und Futter für das Vieh, schwer gelitten. In vielen Fällen konnte die drohende Hungersnot nur dadurch abgemindert werden, daß bis zur nächsten Bahnstation Straßen durch den Schnee durchbrochen wurden.

Die Coronersjuria von Norristown und Pottstown in Pennsylvania, welche gemeinschaftlich die Ursachen des verhängnisvollen Unglücks auf der Reading-Eisenbahn bei Exeter untersucht haben, haben einen Wahrspruch abgegeben, worin sie die Reading-Eisenbahngesellschaft in erster Linie für den Unfall verantwortlich halten, der sich vor etwa drei Wochen bei der genannten Station ereignete und den Tod von 29 und die Verletzung von 50 Personen zur Folge gehabt hat. Nach dem Dafürhalten der Geschworenen war der Unfall durch folgende Ursachen herbeigeführt worden: Erstens, weil die Bahngesellschaft niemals ein modernes und angemessenes Verkehrsnetz zwischen Signalstationen und der Hauptoffice eingerichtet hat. Zweitens, weil sie Jäger in zu kurzen Zwischenräumen befördert hat. Drittens, weil sie es unterlassen hat, wenigstens einmal im Jahre die Angestellten einer Prüfung betreffs ihres Sehvermögens zu unterziehen und der Fähigkeit, Farben auf Signalfarben in großer Entfernung zu unterscheiden. Viertens, weil sie bei ihren Angestellten in Signalfarben und Wächtern an Kreuzungen nicht darauf gebrungen hat, daß sie genau und richtig gehende Taschenuhren haben, heißt es im Wahrspruch, ist die Eisenbahngesellschaft zu tabeln. Die Jury hat ferner gefunden, daß Irrthümer gemacht wurden von den Angestellten der Gesellschaft, die in der Nacht, als das Unglück sich ereignete, mit dem Betrieb der beiden Abtheilungen von Zug No. 2 betraut waren. Wäre aber ein angemessenes Signalfeld eingeführt gewesen, so würde das Unglück trotz der Irrthümer nicht vorgekommen sein.

Der Präsident erließ am Montag die längst angekündigte Ordre betreffs der Civildienstregeln, worin er etwa 4000 Kemner von der Wirkung des Civildienstgesetzes ausnimmt. Unter den betreffenden Stellen sind folgende: Pensions-Prüfungs-Akte, Indianerdienst (jedoch nicht im Indianer-Schulwesen), viele Stellen im Ingenieurs-Departement, Quartiermeister-Departement,

### Befondere Punkte.

Colonial-Menschen, Vögel, Thiere, Wohnhäuser, Produkte, Rain's Feuerwerk, Kunst-u. Gewerbe-Ausstellung, Die Midway, Götter's britische Militärschule.

Proviants-Departement und Geschäfts-Departement des Kriegsministeriums. In der Nähe von Bijou Hills, 25 Meilen südlich von Chamberlain, S. D., hat am Sonntag Nachmittag ein verheerender Wirbelsturm gewüthet, der sieben Personen das Leben gekostet hat. Die Namen der Umgekommenen sind Charles Peterson und sechs von seinen Kindern, im Alter von drei bis zu fünfzehn Jahren. Die Frau und die beiden noch übrigen Kinder sind so schwer verletzt, daß sie vielleicht ebenfalls nicht mit dem Leben davonkommen. Der Wirbelsturm bildete sich vor den Augen von Hunderten von Personen auf einer Schulschiffung und bewegte sich in südlicher Richtung vorwärts. Das erste Haus, das er erreichte und vollständig zerstörte, war das von Ara Eoden; dann wurde eine Kirche und ein Schulhaus umgerissen, worauf Peterson's Platz an die Reihe kam. Die Todten und Verletzten lagen überall umher und waren in entsetzlicher Weise verstümmelt, während die Gebäude dem Erdboden gleich gemacht wurden. Das letzte Opfer des Unwetters war Krüger's Anwesen, worauf der Sturm über die Sandhügel am Ufer des Missouri hinwegging und dann seine Wuth ausgetobt zu haben schien. Die Bahn des Sturmes war ungefähr nur 20 Ruthen breit und 3 Meilen lang; der Sturm war von heftigem Regen- und Hagelwetter begleitet und die Hagelkörner hatten die Größe von Hühneriern. Alles, was sich in der Sturmhaube befand, wurde vollständig zerstört; auch der Verlust an Vieh ist ein sehr bedeutender.

Aus Cedar Rapids, Ia., wird von einem großen Eisenbahnunglück, bei welchem 7 Personen auf der Stelle getödtet und 18 andere mehr oder weniger schwer verletzt wurden, wie folgt berichtet: Zug No. 5, der Chicago und Minneapolis auf der Hauptlinie der Burlington, Cedar Rapids & Northern Eisenbahn, fuhr am Sonntag früh um 1 Uhr 2 Meilen nördlich von Washburn in eine 50 Fuß breit ausgewasene Stelle des Gleises. Die Lokomotive und die ersten beiden Wagen hineingefahren. Der dritte Passagierwagen fuhr in den 1sten Schlafwagen hinein, wobei der Fußboden des Passagierwagens fast mit den unteren Schlafkabinen in gleicher Höhe zu liegen kam. Der hintere Schlafwagen blieb unverletzt und die in demselben befindlichen Passagiere kamen mit unbedeutenden Contusionen davon. Hülfzüge mit Wundärzten und Pflastergeräthen wurden sogleich nach dem Schauplatz des Unfalles abgeschickt. Sieben der acht Verletzten wurden nach Waterloo gebracht, später wurden alle nach Cedar Rapids geschickt und im dortigen St. Luke's Hospital untergebracht. Nach Aussagen der Ärzte werden alle Verletzten durchkommen.

Epäter. Nachträglich hat man erfahren, daß eine Anzahl der Verunglückten um Geld, Uhren und Schmuckgegenstände beraubt wurde. Selbst Kleidungsstücke wurden von den Banditen nicht verschmäht. Sheriff Low, der sehr bald nach der Katastrophe auf der Unglücksstätte erschien, ernannte zu seinem Beistand sieben Hülfsheriffs, die alle Hände voll zu thun hatten, um die Geleise für die Arbeiter zur Wegschaffung der Trümmer freizumachen, so daß das Raubgelande freies Spiel hatte. Ein junger Mann wurde gesehen, wie er eine goldene Uhr zu sich steckte und sich damit aus dem Staube machen wollte. Die Sache wurde jedoch von einem Bahndienstboten bemerkt, der den Burschen

zwang, den Raub wieder herauszugeben. Es wurde später ermittelt, daß die Uhr einem der Umgekommenen, Namens E. L. Arnold, gehörte. Einer der Verunglückten lag hilflos da, während er ausgeraubt wurde. Von David J. Hall aus Minneapolis, einem der Todten, wußte man, daß er einen Diamantiring im Werthe von \$300 trug, und ungefähr \$400 in barem Gelde bei sich hatte, aber als man ihn wegführte, wurden nur einige Cents bei ihm gefunden.

In Sing Sing, New York, ist am Montag der 36jährige Cigarrenmacher Adria Braun wegen der Ermordung seiner Frau auf electricchem Wege hingerichtet worden. Braun war im August 1897 in New York wegen Mißhandlung der Frau zu einer zweijährigen Zuchthausstrafe verurtheilt worden und hatte dieselbe, als sie ihn im Zuchthaus besuchte, mit einem Messer, das er an seiner Person verborgen hatte, erstochen.

Ein gewisser Robinson aus Oakland, Cal., der soeben von Copper River, Alaska, zurückgekehrt ist, sagt, daß er weiß, daß 8 Goldfächer in jener Gegend vermisst werden, die wenn sie überhaupt noch am Leben sind, bei dem Verluh wieder in ein civilisirtes Land zu gelangen, umkommen müssen. Die meisten sind in kleinen Abtheilungen, mit Proviant für höchstens ein paar Monate, ausgezogen und den Rettungsmannschaften ist es nicht gelungen, eine Spur von ihnen zu entdecken.

Die Studebaker Bros. Mfg. Co. in South Bend, Ind., hat Contratte für die Lieferung von Automobilen abgeschlossen, die sich auf annähernd eine Million Dollars belaufen. Die Fahrzeuge sind für Capitalisten in New York und Boston bestimmt. Um die Aufträge auszuführen zu können, wird die Gesellschaft ihr bereits schon sehr großes Establishement noch vergrößern und zwar mit einem Kostenaufwand von etwa \$400,000.

**Leber-Leiden** ist eine trügerische Krankheit—Tausende leiden daran und wissen es nicht. Wenn Sie ein schnelles Resultat erzielen wollen, so besorgen Sie feinen Jertum indem Sie Dr. Kilmer's Swamp Root, die große Nierenmedizin gebrauchen. Bei Trostlosen in 50c und \$1.00 Flaschen. Probeflaschen frei per Post, sowie Pamphlet, beschreibend wie man es ausfindet wenn man an der Leber leidet. Adressirt: Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y.

### Bucklen's Arnica Salbe.

Die beste Salbe in der Welt für Schnitte, Quetschungen, Wunden, Geschwüre, Salzfuss, Ausschlag, geprüngene Hände, Frostbeulen, Pledten, Hühneraugen und alle Hautkrankheiten und heilt sicher Hämorrhoiden oder braucht nicht bezahlt zu werden. Garantiert Zufriedenheit zu geben oder keine Bezahlung verlangt. 25c. die Schachtel. bei W. B. Buchheit.

### Ehrenliste Schuldistrikt No. 1. Merri d Co.

für den am 26. Mai endenden Monat: Mary Murphy, Olga Stratman, Albert Ehlers, Marie Stratman, Olga Redmann, Marie Murphy, Rudie Ehlers, Carl Stratman, George Ehlers.

### Niedrige Raten nach dem Osten.

Wir wünschen Ihre Aufmerksamkeit auf die ungewehrten niedrigen Raten in der kommenden Saison nach fast jeder hervorragenden Stadt im Osten zu lenken. Nie zuvor ist eine solch ausgezeichnete Gelegenheit zu einer Sommerferienreise oder zu einer Besuchsreise zu Freunden im Osten geboten worden. Wir führen nachfolgend einige wenige Pläne an, nach welchen sehr reduzierte Raten gemacht worden sind. Die Union Pacific ist die Linie, die Sie am besten nach irgend einem dieser Pläne befördern.

Columbus, Ohio, 6.-9. Juni. Rate-Hinfahrtspreis plus \$2 für die Rückfahrt. St. Paul, Minn., 9.-13. Juni. Rate-Hinfahrtspreis und ein Drittel, nach dem Gerichtsplan für die Rückfahrt. Buffalo, N. Y., 14.-15. Juni. Rate-Hinfahrtspreis plus \$2 für die Rückfahrt. Chicago, Ill., 14.-15. Juni. Rate-Hinfahrtspreis und ein Drittel nach dem Gerichtsplan für die Rückfahrt. Milwaukee, Wis., 14.-16. Juni. Rate-Hinfahrtspreis und ein Drittel nach dem Gerichtsplan für die Rückfahrt. St. Louis, Mo., 20.-23. Juni. Rate-Hinfahrtspreis plus \$2 für die Rückfahrt. Detroit, Mich., 5.-10. Juli. Rate-Hinfahrtspreis plus \$2 für die Rückfahrt. Richmond, Va., 13.-16. Juli. Rate-Hinfahrtspreis plus \$2 für die Rückfahrt. Indianapolis, Ind., 20.-23. Juli. Rate-Hinfahrtspreis plus \$2 für die Rückfahrt.

### Billige Billette nach Californien.

Die niedrigen Raten des Jahres werden diejenigen sein, welche die Burlington Route Ende Juni und Anfang Juli für die Verammlung der nationalen Bildungsgesellschaft in Los Angeles machen wird. Liberale Rückfahrts- und Ueberleitungs-Privilegien. Die hübsche Route nach der Küste ist durch Denver und Salt Lake City. Geht dieser Weg und für einen Tag und eine Nacht fährt Ihr durch das Wunderland der Welt, üppige Täler, Berge Hügel, Wasserfälle und blumenbeladene Landstrichen durchquerend. Näheres und Californien-Literatur auf Verlangen. J. Francis, General Passagier Agent, Omaha, Neb.

### Aus dem Staate.

\* Bei Wilcox fiel Dra Branner beim Delen einer Windmühle von derselben herab und zog sich ernsthafte Verletzungen zu.

\* Zu Alliance wurde letzten Freitag ein Angestellter der B. & M. Bahn, Roy Cameron mit Namen, durch einen Blitzschlag von einem Waggon geworfen und sofort getödtet.

\* Zwischen Kenesaw und Minden haufte letzten Freitag ein Wirbelsturm, der sehr großen Schaden anrichtete, indem Alles in seiner Bahn demolirt wurde. Menschenleben gingen glücklicherweise nicht verloren.

\* In Omaha wird eine Petition circulated, die den Gouverneur um Begnadigung für Henry Vollen ersuchen soll, der bekanntlich wegen Unterschlagungen, die er als Stadtschatzmeister verübte, 20 Jahre Zuchthaus erhielt, was lebenslänglich bedeutet.

\* Ein am Dienstag Morgen um vier Uhr ausgebrochener Feuer hat die ganze östliche Seite der Main-Strasse in Curtis zerstört. Zwei ganze Geschäftsgevierte sind bis auf den Grund niedergebrannt. Der Verlust beläuft sich auf \$80,000, und ist nur theilweise durch Versicherung gedeckt.

\* Zu Barnesville wurde der älteste Sohn des Stationsagenten Wade in den Arm geschossen. Er und sein jüngerer Bruder spielten mit einem 22 Caliber Revolver, als ein Schuß losging und dem Jungen die Kugel oberhalb des Handgelenks in den Arm drang.

\* Im nördlichen Theil von Hamilton County hat am Samstag Abend ein Wirbelsturm einen Sachschaden von \$75,000 bis \$100,000 angerichtet. 15 Wohnhäuser, eine Kirche, ein Schulhaus, zwei eiserne Brücken über den Blue River, Scheunen, u. s. w., sind zerstört worden.

\* In der Nähe von Adams ertrank die 14jährige Tochter der dort auf einer Farm wohnenden Frau S. S. Sanders. Das Mädchen, Gay mit Namen, spielte allein bei einem Teich auf der Farm und wie das Unglück geschah, weiß man nicht. Der Körper der Ertrunkenen wurde gefunden.

\* Der kürzlich in Grand Island arretrirte Ghas. Collins, der in Kearney einer Stecherei wegen angeklagt war, wurde letzte Woche in letzterer Stadt vom Districtrichter zu vierzehn Monaten Zuchthaus verurtheilt. Es ist dies der Kerl, für dessen Ergreifung \$50 Belohnung ausgesetzt waren, die sich Polizist Ryder von Grand Island in den letzten Tagen seiner Stellung verbiente.

\* Zu Columbus starb am Sonntag „Judge“ Parks, ein alter Zeitungsmann des Staates. Er gab früher eine Zeitung heraus in Greeley County, wo er auch für die Dauer von zwei Terminen das Amt des Countytrichters inne hatte. Vor etwa 5 Jahren übernahm er in Columbus die Zeitung „Telegram“ und hatte dieselbe bis letzten Herbst, wo er wegen mangelnder Gesundheit sich vom Geschäft zurückzog.

\* Bei Bancroft gab es am Freitag einen sehr schweren Regen, der viel Schaden anrichtete. Viel Korn wurde ausgemaischt, Fenzeln beschädigt und sogar einige Gebäude wurden fortgeschwemmt. Auch soll Vieh ertrunken sein. Von Blone wird ferner berichtet, daß dort in der Nähe die Frau und Kind des Hrn. Peter Buyer und Frau Jerome Pluam, die versuchten den Cuming zu durchkreuzen, ertrunken seien.

\* Der nördöstliche Theil von Cedar County wurde durch einen Wollendruck heimgesucht, wodurch Alles überfluthet wurde und ertrank auch einiges Vieh. Zur selben Zeit gab es einen Wirbelwind einige Meilen westlich von Hartington, dem Countyh. der zweimal die Erde berührte, doch keinen nennenswerthen Schaden anrichtete. Die katholische Kirche und Pfarrhaus zu Renominee, im selben County, wurden durch Blitzschlag beschädigt.

\* In Omaha hatte sich lepthin ein Reger namens Boston Green gehörig betrunken und in seinem Dufel eine Ruhestätte auf einer leeren Baufläche gesucht. Irgend ein Schalk kam daher, der den Reger kannte und machte sich den Spaß, das Gesicht des Schwarzen mit der Farbe seines Namens, nämlich schön grün, anzustreichen und bot die Pfylognomie einen prächtigen Anblick. Nachher wurde der „grüne Grün“ von einem Polizisten mitgenommen.

\* Ein schredlicher Hagelsturm hat am Sonntag Nachmittag Hastings und Umgegend heimgesucht. Der Sturm dauerte 15 Minuten und während dieser kurzen Zeit wurden über 2000 Glasscheiben zertrümmert. An Obsthäusern und Feldfrüchten wurde großer Schaden angerichtet, viel Geflügel und Viegel wurden getödtet und verletzt, auch eine Anzahl Personen. In der Anzahl für unheilbare Irrensinne wurden 400 Fensterstößen im Hauptgebäude und 1300 Glasscheiben an Gewächshäusern zertrümmert. Die Schlossen hatten die Größe von Hühneriern. Aller Winterweizen wurde zerstört, aber Weisfloren und anderes Getreide, welches noch nicht weit vorgerückt war, ist nicht geschädigt worden.

\* Der Farmer Ed. Soule bei Beatrice verlor vor etwa einem Jahre sein Tafelhuhn, das \$55 in Papiergeld enthielt. Kürzlich nun fand er es wieder, indem er es aus seinem Land herauspflügte. Die Scheine waren in schlechtem Zustande und sandte er sie nach Washington, von wo aus sie durch neue ersetzt wurden.

\* Die letzte Woche brachte viel Unwetter, bestehend aus Tornados, Wirbelstürmen, Hagel, Wollendrüben und schwerem Regen. Unter den betroffenen Counties sind: Hamilton, Adams, Gage, Cedar, Clay, Fillmore, Saline und andere. Der angerichtete Schaden im Staate ist unermeßlich. Auch eine Anzahl Personen wurden verlegt und getödtet.

### Verammlung der Nationalen Bildungsgesellschaft.

Für die Verammlung der Nationalen Bildungsgesellschaft zu Los Angeles, Cal., vom 11.-14. Juli 1899 wird die Union Pacific die großartig reduzierte Rate von nur dem Hin- und Rückfahrtspreis plus \$2.00 für die Rückfahrt machen.

Der ausgesetzene Zugdienst den die Union Pacific auf's Vortheilhafteste von allen Jenen bestrafen, die Gelegenheiten hatten denselben zur Verammlung in Washington im Jahre 1898 zu benützen. Dieses Jahr tagen unsere Freunde, die Herren, Franklein und Frau Schultze in Los Angeles und die Mitglieder der Gesellschaft sowie Andere vom Osten sollten sich unter allen Umständen der Union Pacific bedienen.

Der Zugdienst der Union Pacific über Omaha oder Kansas City ist unübertrefflich und besteht aus Palast-Speise, Buffet, Rauch-, Bibliotheks- und Speisewagen, Mahlzeiten a la Carte, sowie Free Reading Chair Cars und gewöhnliche Schlafwagen. Die Union Pacific ist die Route für den Sommer-Verkehr. Für nähere Information wegen Tickets, Ueberlegen oder ein hübsch illustriertes Pamphlet, die „Overland Route“ nach der Pacificen Küste beschreibend, wenden man sich an S. L. McMeans, Agent.

### Vermihte Erben.

Die nachfolgend aufgeführten Personen oder deren Erben oder Verwandten wollen sich direkt an Herman Markworth, Rechtsanwalt und Notar, 532 und 534 Vine Strasse, Cincinnati, Ohio, wenden, da Niemand außer ihm Zutritt haben kann. Herman Markworth befragt die Einziehung von nachbenannten und allen gerichtlichen Anforderungen vermischter Erben zu erlangen und in allen bedeutenden Fällen Anwalt's \$ zu verdienen.

Herr Markworth ist durch seinen vierzigjährigen persönlichen und schriftlichen Verkehr mit den deutschen Erbschaftsgerichten u. a. Panzen, sowie durch seine solide Stellung, als der erfahrene und zuverlässigste Vertreter in deutschen Erbschaftsachen anerkannt, und nur sie befähigt ihn die gerichtlichen Anforderungen vermischter Erben zu erlangen und in allen bedeutenden Fällen Anwalt's \$ zu verdienen.

Hader, Joh. Georg aus Zell. Borowski, Christian aus Ibenburg. Tich, Jakob Friedrich aus Marbach. Graber geb. Scheu, Anna Maria aus Erdmannshausen. Grütter, Erben von Anna Maria. Hans, Adolph aus Wenzeln. Günther, geb. Herzogel, Dorothee Henriette Emma aus Hedra. Gärner, Robert aus Ohlau. Ganslowitz, August aus Wagnshubben. Gensel, Johs., Jakob und Joh. Anton aus Streichen. Heller, Georg aus Weiler. Hummel, Josef aus Buchan. Herbold, Erben von Nina Apollonia geb. Polchmann. Kuntzeberg, Abram aus Papenburg. Kitzberger, Anna Maria vereh. Häufiger und Marie Dorothea Louise vereh. Hefty aus Dertingen. Kändler, Christian Friedrich Otto aus Lübeck, angebl. in New York. Keiper, Joh. Heinrich aus Bafelshausen. Krull, Herman aus Papenburg. Keilholz, August Karl Rudolf Herman aus Hauptbrade. Lehmann, Jakob aus Albingen. Liebert, Joh. Georg aus Schnaitheim. Ludow geb. Bachsmuth, Mathilde aus Hüften. Müller, Wilhelm Gottlieb aus Offringen. Maas, Adam und Heinrich aus Darmstadt. Meier, Friedrich Julius Christian aus Wroinlet. Malepell geb. Wolf, Barbara aus Mann-Niensohn, Leo aus Berg. Palm geb. Debler, Minna aus Berlin. Rapp, Jakob Friedrich aus Einfeldthal. Rettig, Peter aus Grah. Reinger, Eduard Anton Joh. aus Eismosch. Scheu, Eva Karolina aus Kielingshausen. Schurr, Joh. aus Otrenbach. Steiner, Joh. aus Hettlingen. Schmeijer, Jakob Friedrich aus Schlaibdorf. Spiegel geb. Federmann, Philippine aus Otrenhausen. Schöllhorn Josef aus Unterzell. Strich, Babiana aus Zhergarten. Sauer, Friedrich aus Rankfurt a. M. Treiber, Karl Friedrich aus Heßlingen. Tröger, Adam, Christine, Juliana, Joh. Martin und Kunigunde aus Walzgraben-Weiler. Zilgner, Heinrich aus Riegnitz. Wader geb. Eeger, Anna Margarethe aus Holzbrunn. Walz, Andreas aus Rothfelben. Walter, Josef und Nicolaus aus Empfingen. Weber, Ludwig aus Reinsheim. Zimmermann, Georg Martin aus Oberwischheim. Zeuner, August aus Klausthal.

### Markt-Bericht.

Grand Island.	
Weizen...per Bu.	50-55
Haler...	22 1/2
Corn... „ gefäht.	26
Roggen...	40
Gerste...	...
Buchweizen...	...
Kartoffeln...	25-40
Hau per Tonne...	7.00
Butter...per Wb.	10
Schinken...	0.12
Speck...	9
Eier...per Dzb.	19
Hühner, pro lb.	35-40
Schweine...pro 100 Pfd.	3.15
Schlachtvieh...	2.50-3.25
Kälber, fetter, pro Pfd.	5

Chicago.	
Weizen...	76-77 1/2
Roggen...	60
Gerste...	40-42
Haler...	26 1/2
Corn...	31-32
Kartoffeln...	35-40
Butter...	15-16
Eier, ganz frische...	12 1/2
Kühe und Heifer...	2.50-5.10
Stiere...	4.50-5.70
Schweine...	3.60-3.90
Schafe...	3.50-7.50

Süd-Omaha.	
Kühe...	2.75-4.60
Stiere...	4.00-5.20
Kälber...	6.75-7.00
Schweine...	3.55-3.62
Schafe...	5.65-6.10



Ein guter Appetit

ist eine Gottesgabe. Versucht eine Flasche unseres Dick Bros. Bier und Ihr eßt besser, schlaf besser und fühlt Euch besser. Wir führen auch eine volle Auswahl von Weinen und Liquören für den Familiengebrauch.

Albert B. D. Heyde, 308 W. 3te Strasse. Telephon 139.

### Hinfahrtspreis nach Kansas City.

Für die zweijährliche Verammlung der „Modern Woodmen of America“ in Kansas City, Mo., vom 5.-9. Juni wird die St. Joseph & Grand Island Ry. nur den Hin- und Rückfahrtspreis für die Rückreise berechnen. Von Grand Island wird die Rate \$8.50 sein und dieses werden verkauft am 3., 5. und 7. Juni; gültig für Rückfahrt bis zum 12. Juni. Für Karten Zeitabellen u. s. w. wenden Sie sich an den nächsten Agenten oder S. M. Abbit, Gen. Pass. Agt., St. Joseph, Mo.

### Burlington Heimfucher-Exursionen

Am 6. und 20. Juni, 4. und 18. Juli, 1. und 15. August, 5. und 19. September und 3. und 17. Oktober wird die Burlington Tidets nach Punkten in Arizona, Arkansas, Indian Territory, Louisiana, New Mexico und Texas zum Hinfahrtspreis plus \$2.00 für die Rückreise verkauft. Gültigkeitsgrenze 21 Tage nach dem Verkaufsdatum. Für Zeitabellen werden keine Tickets mehr nach der Exursion am 19. September verkauft werden. T. H. S. Connor.

### Sonntags-Exursionen-Raten

auf der St. Joseph & Grand Island Ry. Beginnend Sonntag den 11. Juni werden Exursionen-Lidets zwischen Punkten westlich von und incl. St. Joseph zum Hinfahrtspreis für die Rückreise verkauft werden. Dieses Arrangement ist applicirbar für alle solche Reisen, wo die Hinfahrt zwischen den Stunden 12 Uhr Mitternacht am Samstag und 12 Uhr Mitternacht am Sonntag angetreten und die Rückfahrt beendet werden kann. 306a

## THE MINT JULIUS GUENDEL, Eigentümer.

### Das größte Lager von... Weinen, Whiskies u. Liquören.

Durch Einkauf in großen Quantitäten für Paar, durch Erpauschung an Frachtlosten und indem bei jedem Abzug nur ein kleiner Profit erzielt wird, großem Brauch, ist dieses Haus in den Stand gelangt, jetzt dem Publikum die besten und reinsten californischen Weine zu bieten und zu offeriren, wie sie bisher unumöglich waren und kann man sich jetzt an einem Trunk Wein laben, was einem sonst zu theuer war. Folgende Preise sprechen für sich selbst:

Säzweine per Gallone:	
Portwein...	\$1.00
Sherry...	1.25
Angela...	1.25
Winstafel...	1.25
Zolayer...	1.25 bis 1.50

Zauerweine per Gallone:	
Weißwein...	\$1.25
Rothwein...	1.25
Gutebel...	\$1.25
Riesling...	1.00

Diese Weine sind auch in Flaschen zu beziehen, hübsch etikettirt, in Risten zu 12 Flaschen, nur \$4.25-\$4.50 pro Kiste. Ausgegeben für Zaufgebrauch. Alle Whiskies, Brandies, Rum, Litters, Roggenwhisky u. Getreidealkohol, ebenfalls Alkohol. Alles zu den allbekanntesten niedrigen Preisen, trotzdem in letzter Zeit die Preise bedeutend in die Höhe gingen. Wir haben die Waaren und verlanfen sie billig. Julius Guendel.

**NERVITA PILLS.** RESTORES VITALITY, LOST VIGOR AND MANHOOD. Cures Impotency, Night Emissions and wasting diseases, all effects of self-abuse, or excess and indigestion. A nerve tonic and blood builder. Brings the pink glow to pale cheeks and restores the fire of youth. By mail 50c per box, 6 boxes for \$2.50; with a written guarantee to cure or refund the money. Send for circular. Address, NERVITA MEDICAL CO., Clinton & Jackson Sts., CHICAGO, ILL. Verkauf in Dr. Hoppen's Apothek, Grand Island, Neb.

**CASTORIA.** Das Beste Was Ihr Frueher Gekauft Habt. Tragt die Unterzeichnt von *Chas. H. Fletcher*